

Innovative Technologien und Robotik auf der Zu-Tech-Trier Technikmesse läuft am 15. und 16. Juni im BNT / Workshops und Vorträge / Programm präsentiert

Technik hautnah erleben – das verspricht die Zu-Tech-Trier, die am 15. und 16. Juni im kreiseigenen Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) in Trier stattfinden wird. Der Fortschritt schreitet rasant voran und ermöglicht immer wieder neue, spannende Chancen, vor allem für den Arbeitsmarkt. Auf der Messe werden diese innovativen Zukunftstechnologien, wie etwa die jüngsten Ernungenschaften im Bereich der Robotik, präsentiert. Im Rahmen eines Pressegesprächs im BNT stellten die Veranstalter und Organisatoren das Programm der Zu-Tech vor.

„Ich bin mir sicher, dass die Zu-Tech mit ihren spannenden Exponaten viele Schülerinnen und Schüler begeistern wird“, so Landrat Stefan Metzdorf. „Es ist wichtig, diese Leidenschaft zu wecken, denn vor allem für die MINT-Berufe brauchen wir dringend Nachwuchs aufgrund des Fachkräftemangels. Somit ist die Zu-Tech auch ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region.“

Bürgermeisterin Elvira Garbes betonte die Bedeutung der Messe für die Stadt Trier und ergänzte: „Vor allem Frauen sind in der IT unterrepräsentiert. Ich sehe die Zu-Tech als große Chance an, dem entgegenzuwirken.“

„Das BNT ist eine Schule der Zukunft“, unterstrich Dr. Michael Schäfer, Schulleiter des BNT. „Hier leben wir tagtäglich den technischen Fortschritt. Deswegen



Die Verantwortlichen der Zu-Tech stellten im kreiseigenen Balthasar-Neumann-Technikum das Programm der Messe vor.

passt die Messe auch perfekt zu unserem Profil.“

„Die Zu-Tech ist einzigartig in der Region“, so Veranstalter Jörg Schädlich. „Wir haben ein attraktives Programm zusammengestellt und bieten Technik zum Anfassen.“

Über 30 Aussteller vertreten

Auf der Zu-Tech-Trier werden über 30 Aussteller vertreten sein, darunter Unternehmen wie Tesla, Zahnen Technik, ElatecPower Distribution, Natus oder die Bundeswehr. Der Innotruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird ebenfalls vor Ort sein. Im

doppelstöckigen Ausstellungsfahrzeug lassen sich in einer Erlebniswelt über 80 Exponate aus Hightech und neuester Forschung entdecken.

Neben den Ausstellungen wird außerdem ein vielfältiges Angebot an Workshops und Fachvorträgen gemacht; unter anderem zu Themen wie „Klimafreundlich heizen“ oder die Blockchain-Technologie.

Die Zu-Tech wird von der JS&P GmbH entwickelt und in Kooperation mit dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier organisiert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.zu-tech-trier.de zu finden.

Weiteres:

- Seite 2 | Freie Schulplätze an der BBS Hermeskeil
- Seite 3 | Goldenes Feuerwehrenzeichen verliehen
- Seite 3 | Neue Patientenfürsprecherin in Saarburg
- Seite 4 | Fotoausstellung zum Klimawandel
- Seite 5 | Stellenausschreibung

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Freie Schulplätze an der BBS

Jetzt in Hermeskeil bewerben

Die Geschwister-Scholl-Schule, Berufsbildende Schule (BBS) in Hermeskeil, bietet vielfältige Bildungsgänge an. Für das Schuljahr 2023/24 sind noch Anmeldungen für folgende Bereiche möglich:

- **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)**

Für Schüler/Innen ohne Schulabschluss; angestrebter Abschluss: Berufreife

- **Berufsfachschule I (BFI) in den Fachrichtungen Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft oder Wirtschaft und Verwaltung**

Aufnahmevoraussetzung: Berufreife angestrebter Abschluss: in zwei Jahren zum Qualifizierten Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“)

- **Höhere Berufsfachschule Wirtschaft (HBFW)**

Aufnahmevoraussetzung: Qualifizierter Sekundarabschluss I, angestrebte Abschlüsse: „Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin/ staatlich geprüfter kaufmännischer Assistenten“ und Fachhochschulreife (Fachabitur)

- **Berufsfachschule Pflege (generalistische Pflegeausbildung)**

Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
Aufnahmevoraussetzung: Qualifizierter Sekundarabschluss I

Dauer: 3 Jahre

Die generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in unterschiedlichen Versorgungsbereichen (Krankenhaus, Pflegeheim oder im ambulanten Bereich).

- **Fachschule Altenpflegehilfe (FSA)**

Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

Aufnahmevoraussetzung: Berufreife;
Dauer: ein Jahr

Voraussetzung ist für beide Pflegeberufe ist ein Ausbildungsvertrag in einer Einrichtung oder einem ambulanten Dienst.

Die Schule bietet individuelle Beratungsgespräche zu allen Bildungsgängen an. Terminvereinbarungen sind über das Schulsekretariat telefonisch unter 06503-980651 oder per Mail an sekretariat@bbs-hermeskeil.de möglich.



Ein Jubiläum der ganz besonderen Art gab es in den vergangenen Tagen zu feiern. Der langjährige Bürgermeister des Amtes und späteren Verbandsgemeinde Kell am See, August Justen, konnte seinen 100. Geburtstag feiern. Landrat Stefan Metzdorf gratulierte dem rüstigen Jubilar im Namen des Landkreises Trier-Saarburg und würdigte die Verdienste Justens in seiner mehr als 30-jährigen Amtszeit. „Sie haben nach dem Krieg in der Amtsverwaltung Klüsserath begonnen, den Wiederaufbau, das Wirtschaftswunder erlebt und schließlich 30 Jahre lang die Verantwortung über das Amt, später die Verbandsgemeinde Kell am See innegehabt. Nicht zuletzt haben Sie dafür gesorgt, dass der Zusatz „am See“ mit dem Stausee hinzugekommen ist. Vieles an der Infrastruktur hier im Hochwald ist Ihnen zu verdanken. Daher wurden Sie zu Recht zum Ehrenbürger der Verbandsgemeinde Kell am See ernannt. Dabei hat man besonders gewürdigt, dass Ihnen die Menschen in ihrem Verantwortungsbereich immer besonders am Herzen lagen,“ so Metzdorf in seiner Gratulationsansprache. Das Foto zeigt den Jubilar gemeinsam mit Landrat Stefan Metzdorf und weiteren Ehrengästen, darunter seine Amtsnachfolger als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kell am See, Werner Angsten (r.), Martin Alten (2.v.l.) und Jürgen Dixius (VG Saarburg-Kell) sowie Dittmar Lauer.

Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige

Im Rahmen des Projektes LebensgestAlter findet im Juni und Juli 2023 eine zweitägige Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige im Mehrgenerationenhaus Saarburg statt. Am 17. Juni 2023 lautet das Motto: „Andere pflegen – gut für sich sorgen“. Gemeinsam mit der PflegeSelbsthilfe der SEKIS Trier und Diplom Psychologin Laurette Bergamelli werden wichtige Inhalte zu den Themen Selbstfürsorge und Achtsamkeit vermittelt.

Am zweiten Informationstag, dem 8. Juli, wird der Schwerpunkt auf „Pflegen mit möglichst wenig körperlicher

Belastung (Kinaesthetics)“ gesetzt. Die kinaesthetischen Konzepte dienen dazu, menschliche Bewegung besser zu verstehen, um mit den anvertrauten Menschen den Alltag schonend und gesundheitsfördernd zu gestalten. Dazu gehören Aufstehen, Essen, Körperpflege und vieles mehr.

Die beiden kostenfreien Informationstage setzt die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Kreises gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt Saarburg, dem Mehrgenerationenhaus Saarburg und der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell um.

Interessierte können sich anmelden unter silvia.engel@trier-saarburg.de oder telefonisch Montag bis Mittwoch, jeweils vormittags unter 0651 715-536. Anmeldeschluss ist der 12. Juni. Detaillierte Informationen unter www.hdg-trier.de/veranstaltungstipps



Mehr als ein halbes Leben in der Feuerwehr

Landrat Stefan Metzdorf verleiht Goldene Feuerwehrreizeichen

In einer Feierstunde in der Kreisverwaltung hat Landrat Stefan Metzdorf gemeinsam mit dem stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Frank Rohde 17 Feuerwehrleute für ihr langjähriges Engagement mit dem Goldenen Feuerwehrreizeichen ausgezeichnet.

Mit 35 und 45 Jahren können die verdienten Wehrleute aus der Verbandsgemeinde Trier-Land auf eine lange Zeit in ihrer Freiwilligen Feuerwehr zurückblicken.

Zu Gast war auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Michael Holstein, der selbst für 35 Jahre geehrt wurde, sowie die Wehrleitung, Wehrführer:innen und einige Ortsbürgermeister.

Zahlreiche Einsätze, Übungen und Fortbildungen liegen hinter den Männern, die ehrenamtlich in der Feuerwehr tätig sind. „Sie tragen durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bei, ob bei Bränden, Unwettern, Hochwasser oder Unfällen. Dafür spreche ich Ihnen im Namen des Kreises meinen herzlichen Dank aus“; so



17 Feuerwehrleute aus der Verbandsgemeinde Trier-Land wurden von Landrat Stefan Metzdorf mit dem Goldenen Feuerwehrreizeichen geehrt.

der Landrat, der auch auf den Wandel in diesen Jahrzehnten und die gestiegenen Anforderungen einging.

Die Auszeichnung für 35 Jahre erhielten aus der Verbandsgemeinde Trier-Land: Marco Faßbender (Edingen-Godendorf), Heinrich Schneider (Welschbillig), Stephan Hostert (Hofweiler), Guido Hansen (Schleidweiler), Michael Holstein, Michael Maier, Dirk Maigler und Stephan Roth (alle Kordel), Markus Müller (Mesenich),

Andreas Bauer und Horst Peter Heintz (beide Langsur).

Die Auszeichnung für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Trier-Land erhielten:

Robert Schmitt (Udelfangen), Friedrich Mick (Schleidweiler), Franz-Josef Haurbrich und Rudolf Müller (Hockweiler), Günter Franzen (Franzenheim) sowie Peter Dietz (Ittel).

Neue Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus Saarburg

Das Direktorium des Kreiskrankenhauses Saarburg hat vergangene Woche die neue Patientenfürsprecherin Theresia Vadrot willkommen geheißen. Sie wurde in der letzten Sitzung des Kreistags einstimmig für die laufende Wahlperiode (2019-2024) bestätigt. Theresia Vadrot übernimmt die Position von Albert Jaeger, der das Ehrenamt viele Jahre bis zu seinem Tod im Januar 2023 ausübte.

Patientenfürsprecher:innen sind eine wichtige Kommunikationsschnittstelle zwischen Patientinnen und Patienten und dem Krankenhaus. Sie stehen als unabhängige Ansprechpersonen für die Belange und Wünsche, aber auch für Anregungen und Kritik zur Verfügung. Sie können damit eine vermittelnde Rolle zwischen den Patient:innen, den Angehörigen und den Mitarbeitenden des Krankenhauses einnehmen.

„Frau Vadrot hat bis zu ihrer Pensionierung über elf Jahre in unserem Café Franz



Die neue Patientenfürsprecherin im Kreiskrankenhaus Saarburg Theresia Vadrot (r.) wird vom Direktorium begrüßt.

gearbeitet, und wir freuen uns, dass sie uns und dem Hause mit dieser wichtigen ehrenamtlichen Funktion erhalten bleibt. Patienten, die Probleme mit Unterbringung, Personal oder anderen Dingen haben, können sich neben dem internen Beschwerdemanagement im Haus auch

direkt an Frau Vadrot wenden, damit eventuelle Missverständnisse an Ort und Stelle geklärt werden können. Wir danken Frau Vadrot sehr für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen“, erklärt der Verwaltungsdirektor des Kreiskrankenhauses Matthias Gehlen.

BlickRichtung:Klima - Der Klimawandel in Bilder gefasst

Einladung zur Kunstaussstellung in der Kreisverwaltung ab dem 12. Juni

Der Klimawandel ist die größte globale Herausforderung des Jahrhunderts. Wie eindrucksvoll und erschreckend er unsere Natur und unser Leben verändert, zeigt sich in der Kunstaussstellung „BlickRichtung:Klima“, die vom Kulturreferat Trier-Saarburg vom 12. Juni bis 7. Juli in der Kreisverwaltung stattfindet. Mit über 30 beeindruckenden Fotografien fasst der amerikanische Naturfotograf Gary Braasch die globale Erwärmung in Bilder. Als Auftakt der dreiwöchigen Ausstellung lädt der Kreis Trier-Saarburg herzlich zur Vernissage am 12. Juni um 16 Uhr ein.

Nach einer Begrüßung durch Landrat Stefan Metzdorf hält Dr. Maiken Winter, Vorsitzende des Vereins WissenLeben E.V. und Initiatorin der Ausstellung, einen kurzen Einführungsvortrag und

führt anschließend durch die Ausstellung. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von der Kreismusikschule.

Schülerinnen und Schüler erhalten ebenfalls die Möglichkeit, durch eine Führung altersgemäß in das Thema eingeführt zu werden. Damit Lehrer:innen auch eigenständig durch die Ausstellung führen können, wird am 13. Juni eine Lehrerfortbildung angeboten.

Drei Fachvorträge

Neben der Ausstellung werden innerhalb der drei Wochen thematische Vorträge stattfinden. Im Vortrag „Aktiv fürs Klima“ von der Stabsstelle Kreisentwicklung und Klimaschutz wird es darum gehen, wie der Landkreis seinen Teil für den Klimaschutz beiträgt. Dr. Daniel Molitor

und Gerd Permesang werden außerdem referieren, welchen Einfluss der Klimawandel auf den regionalen Weinbau hat und Prof. Dr. Günther Heinemann von der Universität Trier wird einen Vortrag über den Klimawandel an den Polargebieten halten.

Weitere Informationen zum Programm finden sich auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.trier-saarburg.de

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, die Ausstellung ab dem 12. Juni während der üblichen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung selbst zu erleben. Für die Vernissage wird unter folgenden Kontaktdaten bis zum 2. Juni um Voranmeldung gebeten: judith.waibel@trier-saarburg.de, Tel: 0651-715427.

Amtliche Bekanntmachung

Kreisverwaltung Trier-Saarburg -Untere Landesplanungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung gem. § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) zur Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage „Photovoltaikpark Messenberg“ auf den Gemarkungen Möhn und Welschbillig der Ortsgemeinde Welschbillig (Verbandsgemeinde Trier-Land, Landkreis Trier-Saarburg)

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg - untere Landesplanungsbehörde hat auf Antrag des Büros ISU Immissionsschutz-Städtebau-Umweltplanung, Bitburg, das im Namen und im Auftrag der SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH handelt, eine vereinfachte raumordnerische Prüfung nach § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) für die Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Gemarkungen Möhn und Welschbillig der Ortsgemeinde Welschbillig, Verbandsgemeinde Trier-Land, Landkreis Trier-Saarburg eingeleitet.

Die SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH plant die Errichtung eines Photovoltaikparks auf einer Fläche von ca. 63 ha auf den Gemarkungen Möhn und Welschbillig der Ortsgemeinde Welschbillig. Zielsetzung ist die Prüfung der Raumverträglichkeit für die Planung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i.V.m. § 17 Abs. 7 LPIG) werden die der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 09.06.2023-12.07.2023 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg www.trier-saarburg.de unter der Rubrik „Die Kreisverwaltung“ unter dem Punkt „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Ergänzend dazu können die Unterlagen auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land, Gartenfeldstraße 12, 54295 Trier, während der Dienstzeiten Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00-15.00 Uhr eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Terminvereinbarung kann telefonisch (0651/9798-305) oder per E-Mail (elmar.schwickerath@trier-land.de) erfolgen.

Die Bekanntmachung sowie die o. g. Unterlagen sind ebenso unter der Internetadresse: www.trier-land.de - Bauen & Wirtschaft - Bauen und Wohnen - Planverfahren veröffentlicht.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum 26.07.2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land abgegeben werden.

Die Äußerungen der Öffentlichkeit werden mit in die Abwägung eingestellt und das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

54290 Trier, 24.05.2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Stefan Metzdorf, Landrat

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und dort in Abteilung 1/Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

in Teilzeit mit Umfang von 50% einer Vollzeitkraft zu besetzen.

Aufgaben:

Durchführung örtlicher Prüfungen beim Landkreis Trier-Saarburg, Fertigung der entsprechenden Prüfberichte sowie Überwachung und Kontrolle des Beantwortungsverfahrens. Hierzu gehören insbesondere:

- Prüfung des Jahresabschlusses inkl. Anlagen des Landkreises Trier-Saarburg in ausgewählten Teilbereichen
- Prüfung des Gesamtabschlusses inkl. Anlagen des Landkreises in ausgewählten Teilbereichen
- Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung und der vorschriftsmäßigen Führung der Haushaltswirtschaft
- dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Kontrolle, ob die eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung geprüft wurden
- Durchführung der regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen bzw. Kassenbestandsaufnahmen bei der Kreiskasse
- Durchführung von Visakontrollen

Durchführung überörtlicher Prüfungen, Fertigung der entsprechenden Prüfberichte sowie Überwachung und Kontrolle des Beantwortungsverfahrens. Hierzu gehören insbesondere:

- Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung insbesondere der kreisangehörigen Verbandsgemeinden, der kreisangehörigen Ortsgemeinden sowie von Fischerei- und Jagdgenossenschaften
- Überörtliche Kassenprüfungen der kreisangehörigen Verbandsgemeinden
- Prüfung der Jahresabschlüsse von Verbänden, Vereinen und Organisationen bei denen eine Mitgliedschaft/Beteiligung des Landkreises besteht (in Rotation mit anderen Rechnungsprüfungsämtern)

Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen oder
- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst
- Rechts- und Fachkenntnisse, insbesondere im kommunalen Haushaltsrecht sowie im öffentlichen Finanz-, Rechnungs- und Kassenwesen
- engagiertes, selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- gute Organisationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Informationstechnik sowie ein hohes technisches Verständnis insbesondere für den Bereich der Visakontrollen werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA) bzw. bei Beamt:innen die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 11 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 15. Juni 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

Wanderung durch das Lösterbachtal Zu Bibern und Orchideen

Die Außenstelle der Kreisvolkshochschule in Hermeskeil bietet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Heimische Orchideen Rheinland-Pfalz/Saarburg am 3. Juni eine Natur-Erlebniswanderung rund um den Steiner Wald an. Dabei gibt es viel zu sehen: Orchideen, Biber, Schmetterlinge, verschiedene Biotop-Arten, Vögel und andere Tiere. Es gibt viele Möglichkeiten zum Fotografieren. Die Exkursion findet auch bei Regen statt.

Mitbringen sollten die Interessierten ein Fernglas sowie wetterangepasste Kleidung. Los geht es um 9:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber es wird um eine Spende für den Arbeitskreis Heimische Orchideen Rheinland-Pfalz/Saarburg gebeten. Interessierte können sich unter kvhs.trier-saarburg.de, per Mail an hermeskeil@kvhs.trier-saarburg.de oder telefonisch unter 06503 /8000034 anmelden.

Sperrung bei Wiltingen

Ab dem 5. Juni wird der Knotenpunkt zwischen den Landesstraßen 137 und 138 bei Wiltingen umgebaut. Die Arbeiten werden laut dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in drei Bauphasen gegliedert und dauern voraussichtlich bis zum 8. September 2023 an.

In der ersten Bauphase wird der Verkehr aus allen Richtungen halbseitig an der Baustelle vorbeigelenkt. Dazu wird eine Ampelanlage installiert.

L138 bleibt befahrbar

Die zweite Bauphase läuft vom 12. Juni bis voraussichtlich 13. August. In dieser Zeit wird die Einmündung Richtung Konz, über die sogenannte „Wiltinger Kupp“, voll gesperrt. Die L138 bei Wiltingen bleibt einspurig befahrbar. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt.

In der dritten Bauphase werden erneut alle drei Richtungen mittels der Ampelanlage an der Baustelle vorbei geleitet.